

# Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk

Empirische Analyse zu Erwartungen von  
Schulabsolventen an einen Arbeitgeber und  
an Berufsorientierungsmaßnahmen

**Volkswirte-Forum des ifh Göttingen**

München, den 24.10.2023

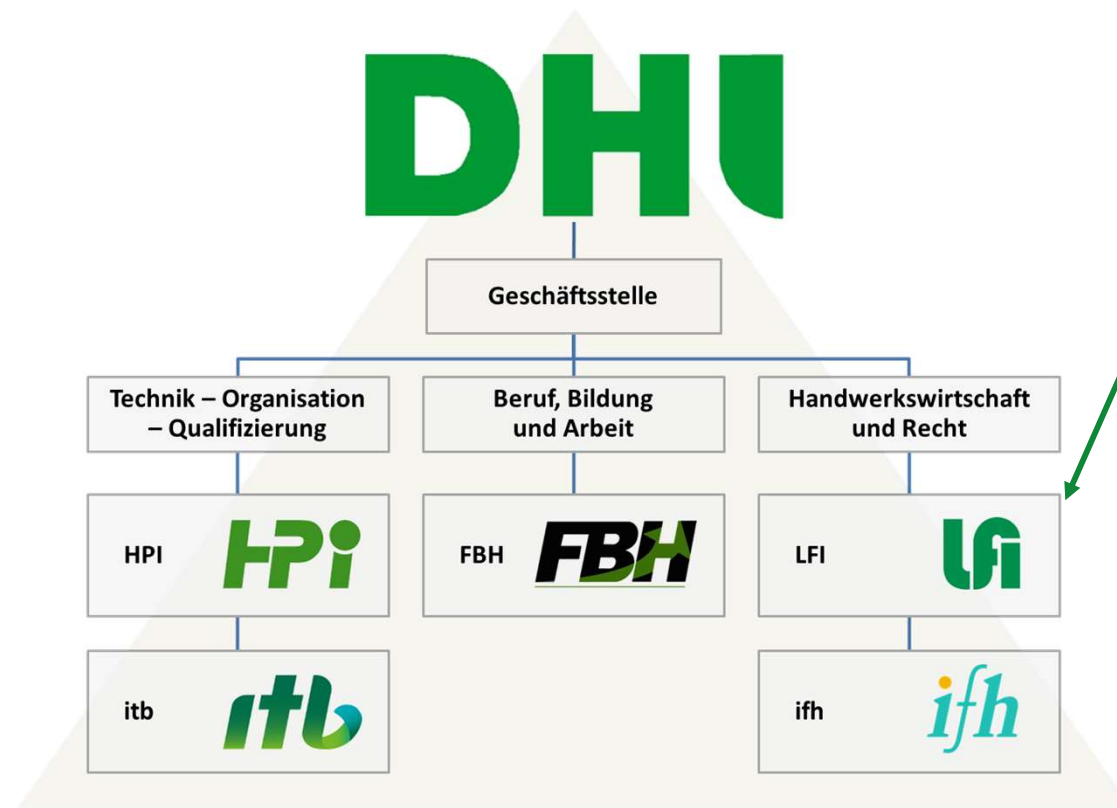
Dr. Andrea Greilinger

# Heutige Agenda

- 1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten**
2. Motivation für das Forschungsprojekt
3. Beschreibung des Datensatzes
4. Zukunftsperspektiven
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
7. Fazit & Abschlussdiskussion



## Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten



Im Rahmen des **Forschungs- und Arbeitsprogramms 2022/23** des LFI genehmigtes Forschungsprojekt (samt **Bewilligung zur Datenerhebung** durch das Bayerische StMUK)

mit dem **Anwendungspartner** der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern  
 Ansprechpartner:  
 Christian Gohlisch  
 Dr. Tobias Mandel

unter der **Projektleitung** von  
 Dr. Andrea Greilinger (wissenschaftliche Mitarbeiterin Fachkräftesicherung am LFI)

Das Deutsche Handwerksinstitut e.V. wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie von den Wirtschaftsministerien der Bundesländer und vom Deutschen Handwerkskammertag.

# Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
- 2. Motivation für das Forschungsprojekt**
3. Beschreibung des Datensatzes
4. Zukunftsperspektiven
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
7. Fazit & Abschlussdiskussion

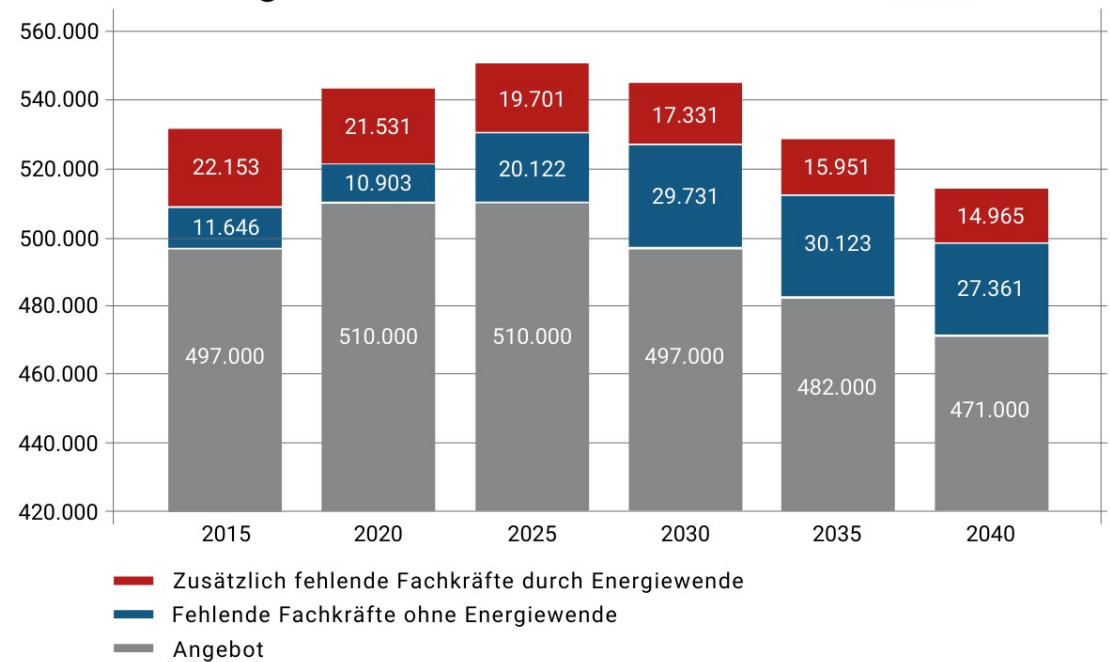


## Motivation für das Forschungsprojekt

# Hoher Fachkräftebedarf im Handwerk

- Ca. 250.000 offene Stellen im Gesamthandwerk
- Gesellinnen und Gesellen werden am häufigsten gesucht
- Verschärfung für die Zukunft erwartet, z.B. im SHK-Handwerk

**SHK Fachkräftebedarf und -angebot mit und ohne zusätzliche Investitionen für die Energiewende**



## Motivation für das Forschungsprojekt

# War for talents – „Problemstationen“ im Handwerk

### Vor der Ausbildung

- Eklatanter Bewerbermangel: ca. **11.400 unbesetzte Ausbildungsplätze** im bay. HW (BA, Juli 2023)
- **Nichtantritte bei ca. 2–3 %** der Neuabschlüsse

**Was man dieses Jahr bloß anfangen soll? Eine Ausbildung.**

Wir wissen, was wir tun.

### Während der Ausbildung

- **Vertragslösungsquote** bay. HW = 29,5 % (BIBB Datenreport 2023, S. 150)
- Vielfältige **Gründe**: Ausbildungsqualität, schulische Vorbildung etc.



### Nach der Ausbildung

- **Betriebstreue 5 Jahre** nach Ausbildung im bay. HW nur bei ca. 20 %
- < 50 % arbeiten nach 5 Jahren noch in ihrem **Ausbildungsbereich** (IAB Ausbildungspanel Handwerk 2022)
- Hohe Vakanzen bei Gesellen und Meistern



## Motivation für das Forschungsprojekt Forschungsfragen



**Zukunftsperspektiven: Ausbildung vs. Studium**



**Präferierte Arbeitgeber- und Jobcharakteristika & deren Erfüllung im HW**

➤ **fehlt bisher im Schulvergleich, ohne Einbezug HW oder veraltet**



**Attraktivität von Berufsorientierung & präferierte Ausgestaltung**

➤ **fehlt bisher im Schulvergleich, besonders relevant für „Tag des HW“**

# Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
2. Motivation für das Forschungsprojekt
- 3. Beschreibung des Datensatzes**
4. Zukunftsperspektiven
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
7. Fazit & Abschlussdiskussion





## Beschreibung des Datensatzes

### Bayernweite Umfrage an ca. 70 Schulen mit ca. 2.000 TN

	Mittelschule		Realschule		Gymnasium	
<b>Gesamtzahl der teilgenommenen Schulen</b>	<b>35</b>		<b>21</b>		<b>14</b>	
<b>Verteilung nach Schulstandort</b>	5 städtische Schulen (14 %)	30 ländliche Schulen (86 %)	5 städtische Schulen (24 %)	16 ländliche Schulen (76 %)	10 städtische Schulen (71 %)	4 ländliche Schulen (29 %)
<b>Gesamtzahl der teilgenommenen Schüler</b>	<b>602 (8. Jgst.)</b>		<b>884 (9. Jgst.)</b>		<b>516 (9. Jgst.)</b>	
<b>Format des Fragebogens</b>	107 Papierform (18 %)	495 Online-Variante (82 %)	218 Papierform (25 %)	666 Online-Variante (75 %)	213 Papierform (41 %)	303 Online-Variante (59 %)
<b>Zeitraum der Datenerhebung: Mitte Mai bis Ende Juli 2023</b>						

# Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
2. Motivation für das Forschungsprojekt
3. Beschreibung des Datensatzes
- 4. Zukunftsperspektiven**
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
7. Fazit & Abschlussdiskussion

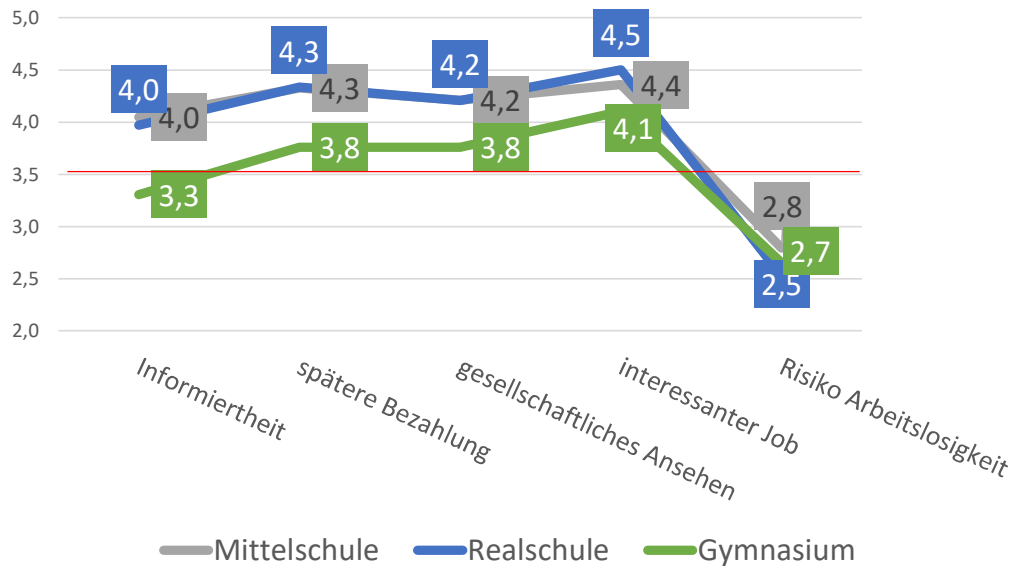


## Zukunftsperspektiven

### Wie schätzen Jugendliche die Zukunft mit einer Ausbildung vs. einem Studium ein?

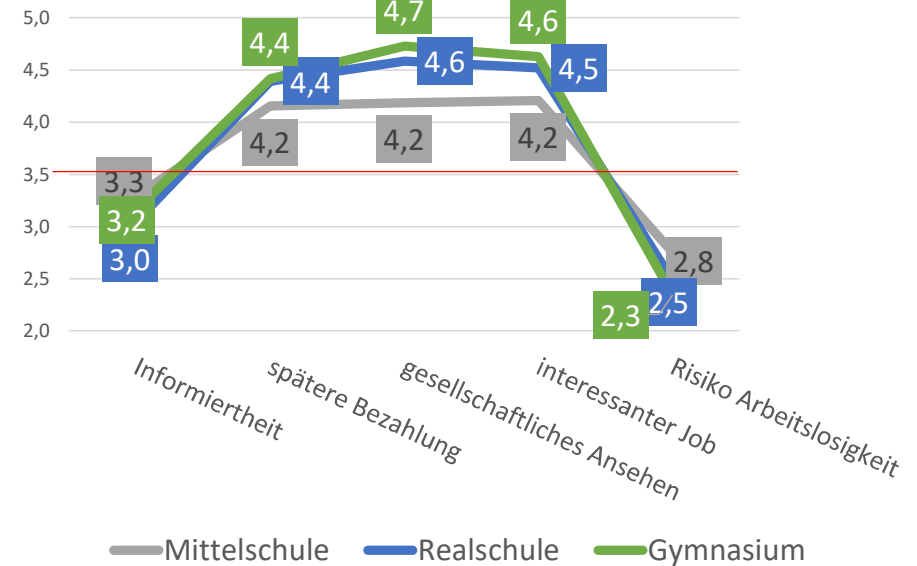
Zukunftsperspektiven mit  
einer **Ausbildung**

N = 1.979, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= sehr schlecht/sehr gering; 6= sehr gut/sehr hoch)



Zukunftsperspektiven mit  
einem **Studium**

N = 1.979, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= sehr schlecht/sehr gering; 6= sehr gut/sehr hoch)

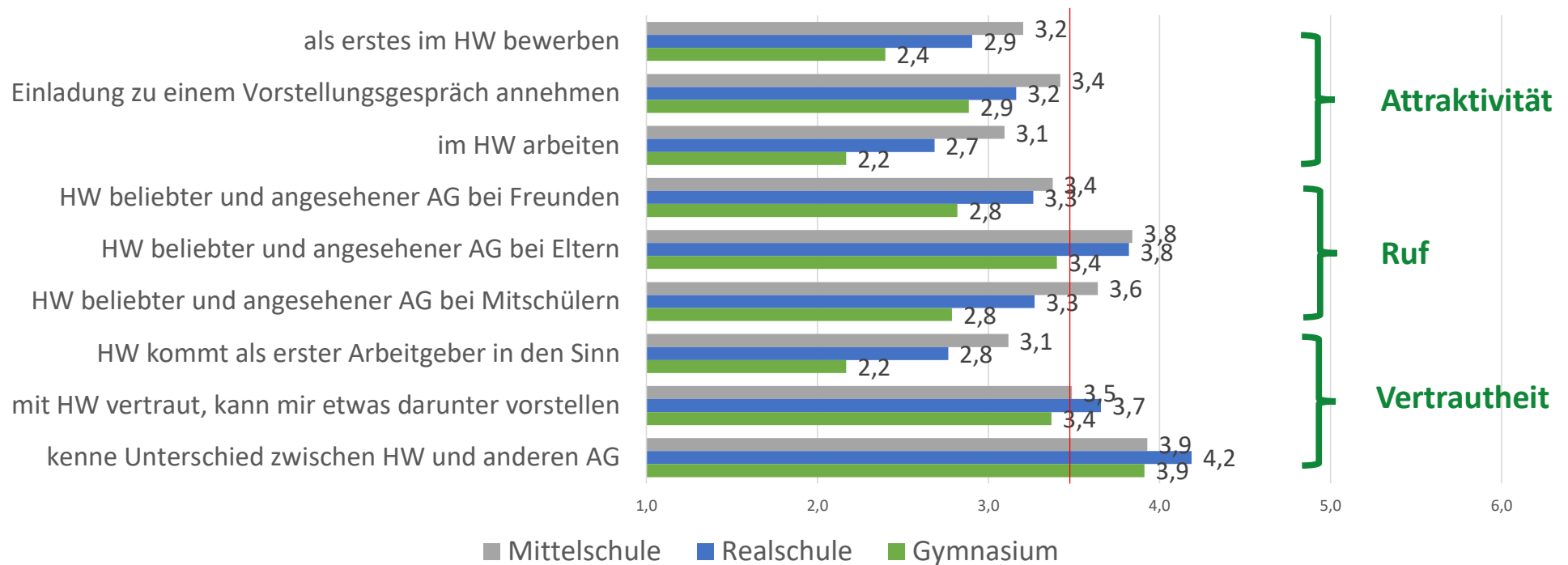


## Zukunftsperspektiven

### Wie attraktiv bewerten Jugendliche das Handwerk im Allgemeinen?

#### Bezug zum Handwerk

N = 1.986, Skala: 1 – 6, Mittelwertvergleich  
(1= stimme überhaupt nicht zu; 6= stimme voll und ganz zu)



### Wer will was als nächstes?



#### Mittel- und Realschüler:

50 % Ausbildung,  
ebenfalls hoher Anteil an  
Unentschlossenen

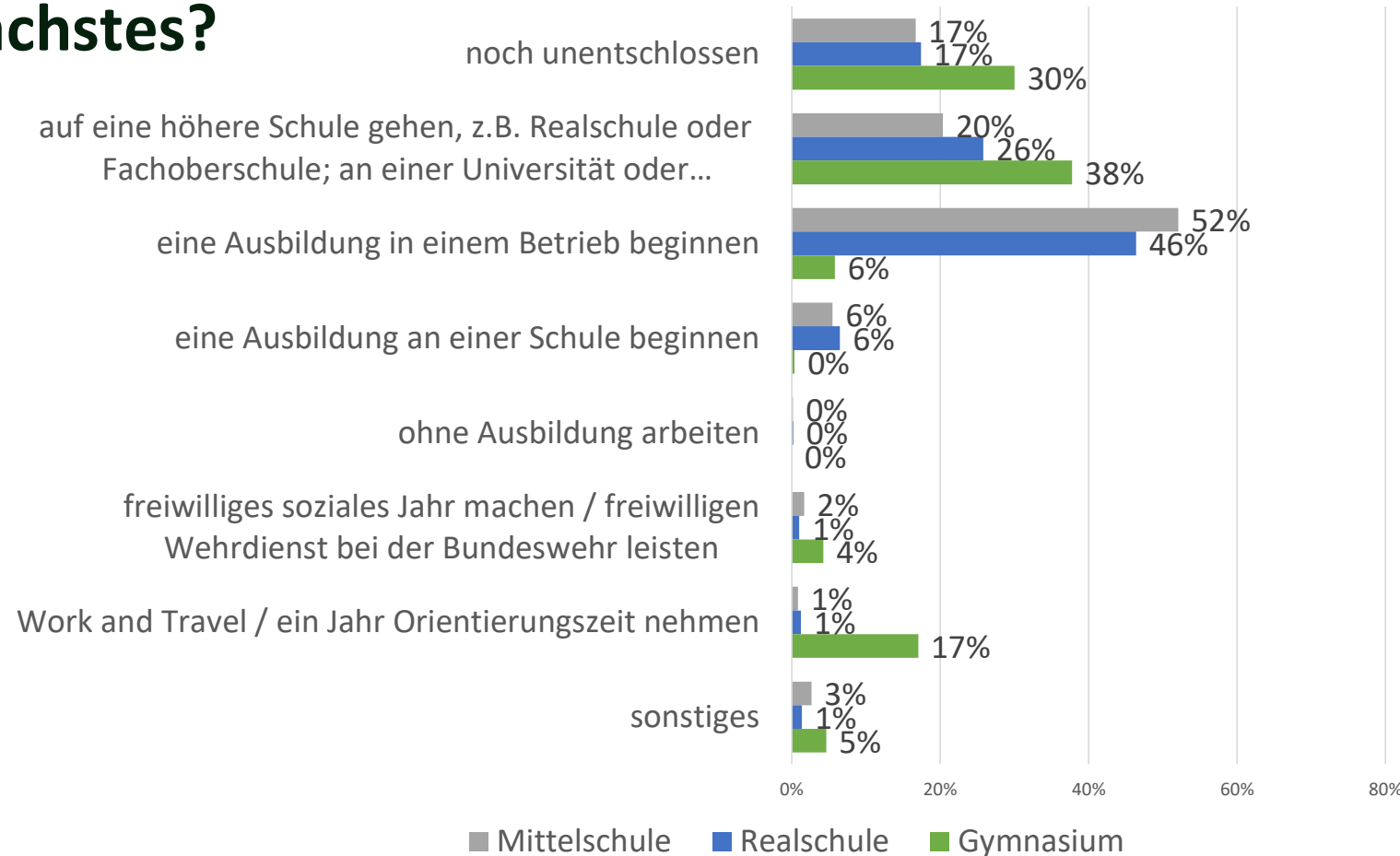
#### Gymnasiasten:

1/3 unentschlossen,  
1/3 Studium, 1/3 Ausbildung +  
Orientierungsjahr

### Zukunftsplanung direkt nach Schulabschluss

(nur eine Antwort möglich)

N = 1.994, Angaben in %



# Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
2. Motivation für das Forschungsprojekt
3. Beschreibung des Datensatzes
4. Zukunftsperspektiven
- 5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika**
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
7. Fazit & Abschlussdiskussion



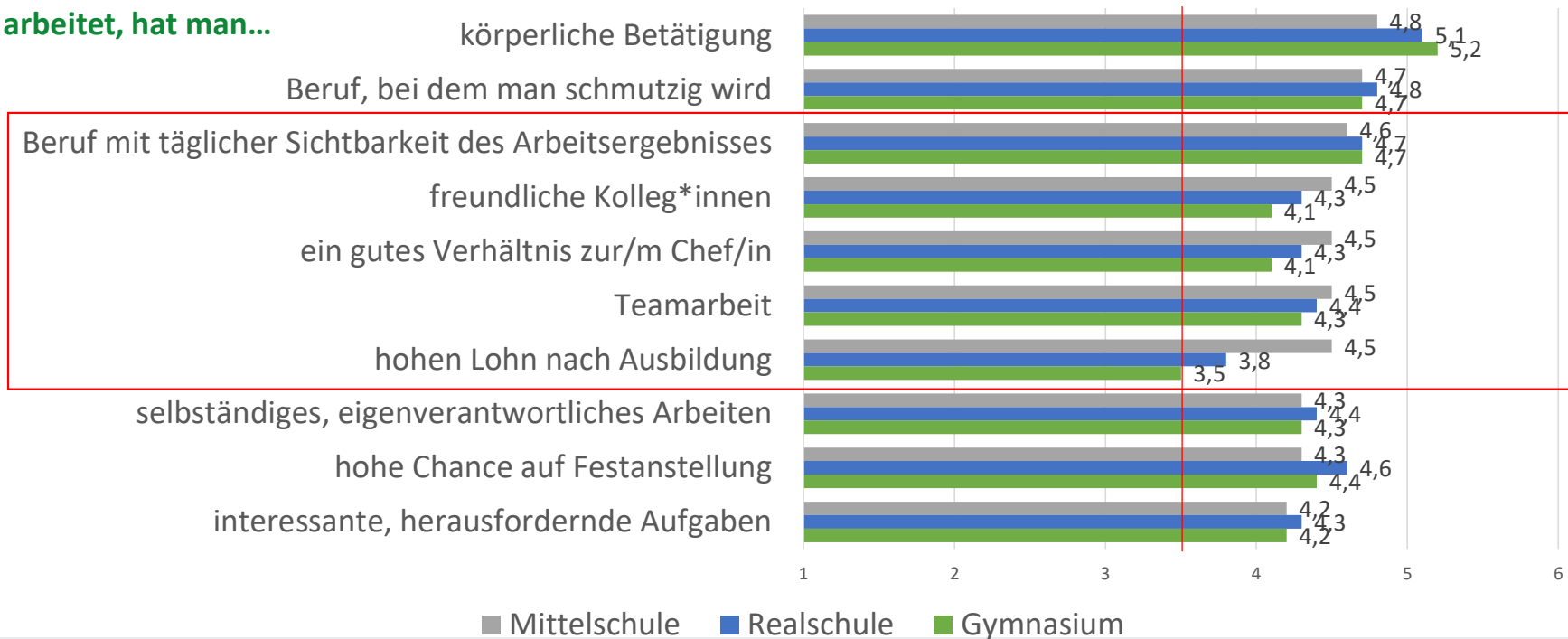
## Arbeitgeber- und Jobcharakteristika

### Welche Top 10 Arbeitgeber- & Jobmerkmale schreiben Jugendliche dem HW zu?

#### Bild vom Handwerk - Top 10

N = 1.973, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= stimme überhaupt nicht; 6= stimme voll und ganz zu)

Wenn man im Handwerk arbeitet, hat man...



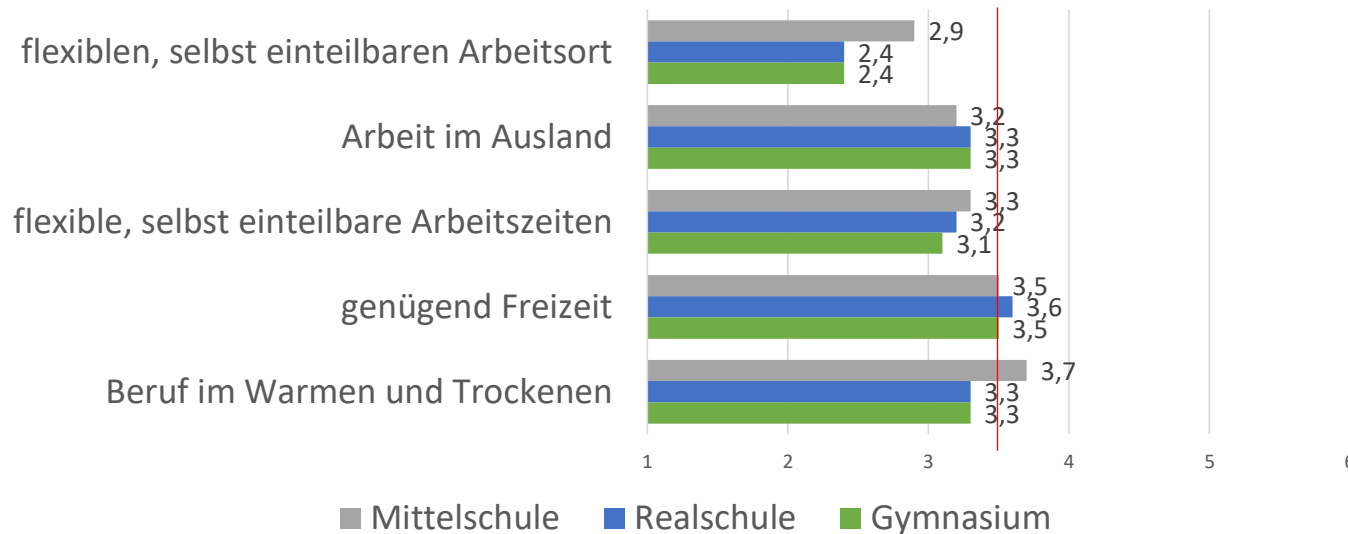
## Arbeitgeber- und Jobcharakteristika

### Welche Arbeitgeber- & Jobmerkmale sehen Jugendliche im HW überhaupt nicht erfüllt?

Wenn man im Handwerk arbeitet, hat man...

#### Bild vom Handwerk - Bottom 5

N = 1.973, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= stimme überhaupt nicht; 6= stimme voll und ganz zu)



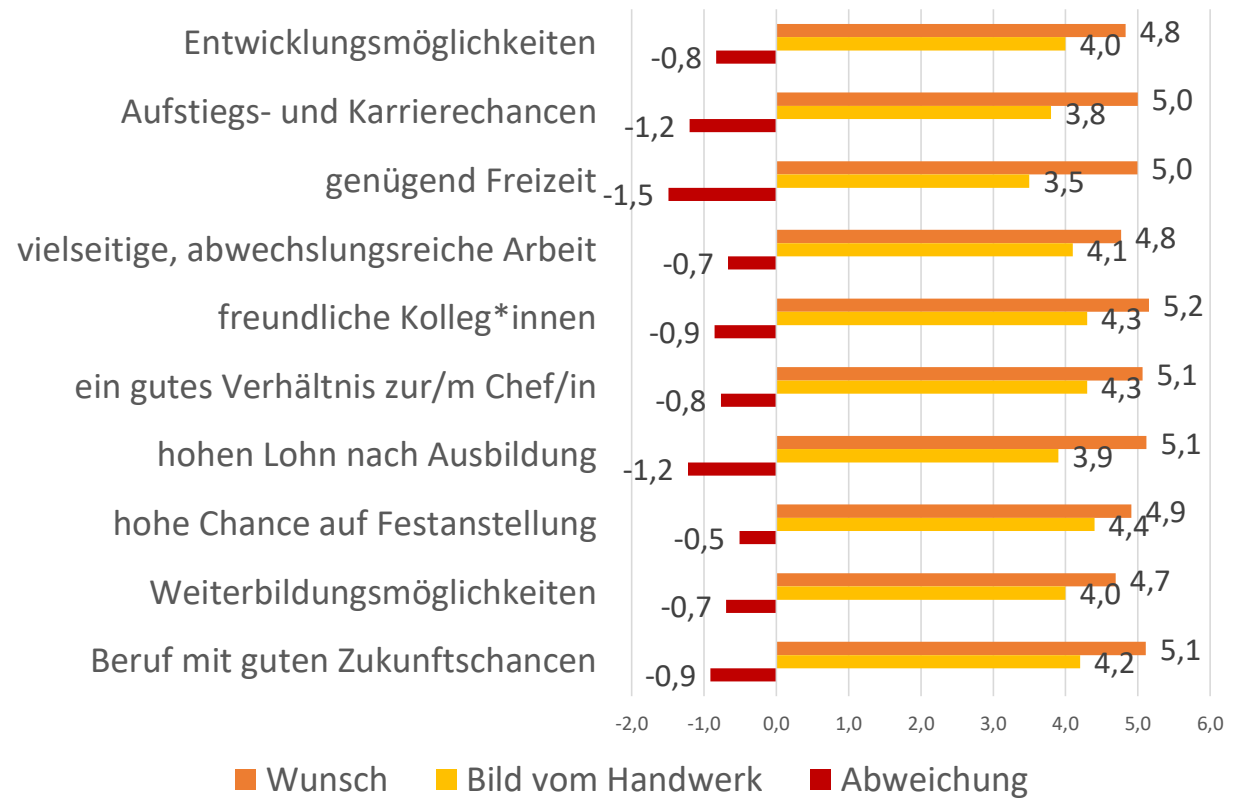


## Arbeitgeber- und Jobcharakteristika

# Präferenzen bei der Arbeitgeber- & Jobwahl & Verbesserungspotentiale

### Attraktivitätsmerkmale - TOP 10 sowie Verbesserungspotentiale

N = 1.928, Skala: 1 - 6, Mittelwertsvergleich  
(1= stimme überhaupt nicht; 6= stimme voll und ganz zu)

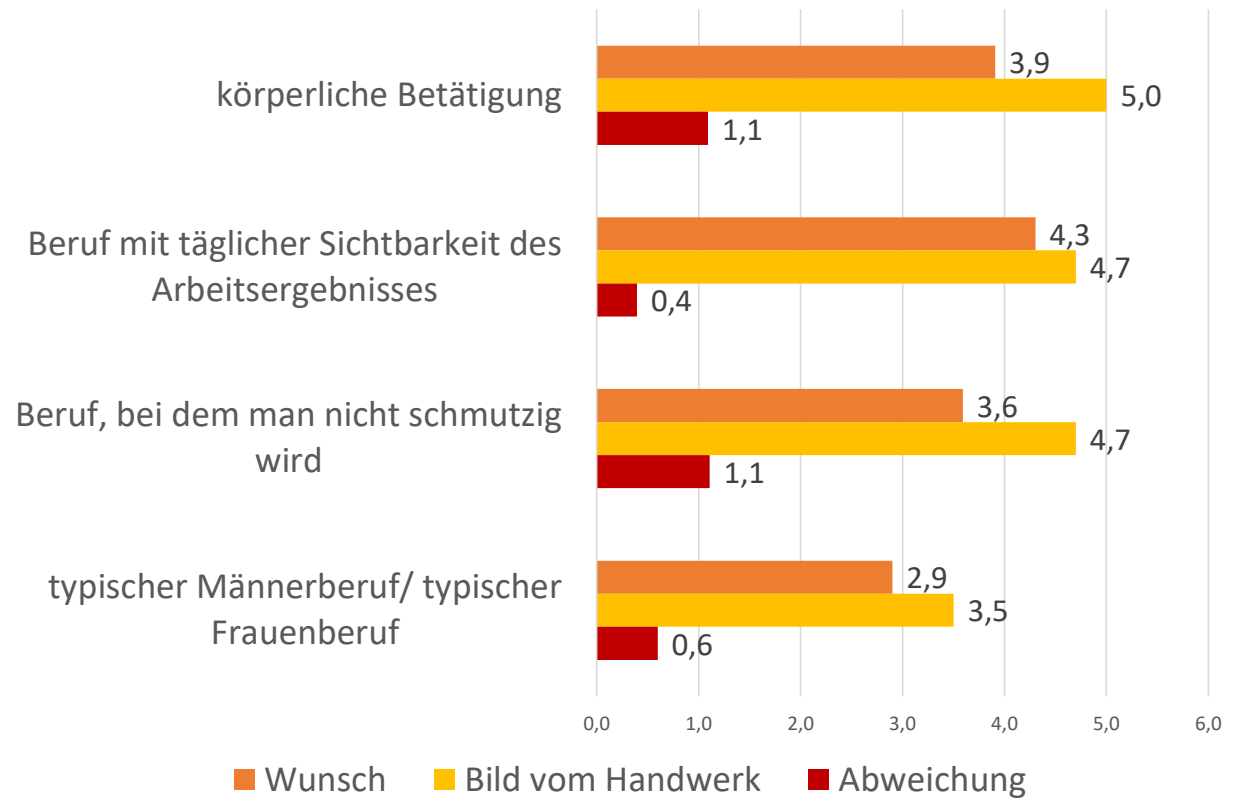


## Arbeitgeber- und Jobcharakteristika

### Übererfüllte Merkmale – am Wunsch der Jugendlichen vorbei...

#### Unattraktivitätsmerkmale sowie Verbesserungspotentiale

N = 1.928, Skala: 1 - 6, Mittelwertsvergleich  
(1= stimme überhaupt nicht; 6= stimme voll und ganz zu)



## Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
2. Motivation für das Forschungsprojekt
3. Beschreibung des Datensatzes
4. Zukunftsperspektiven
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
- 6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung**
7. Fazit & Abschlussdiskussion

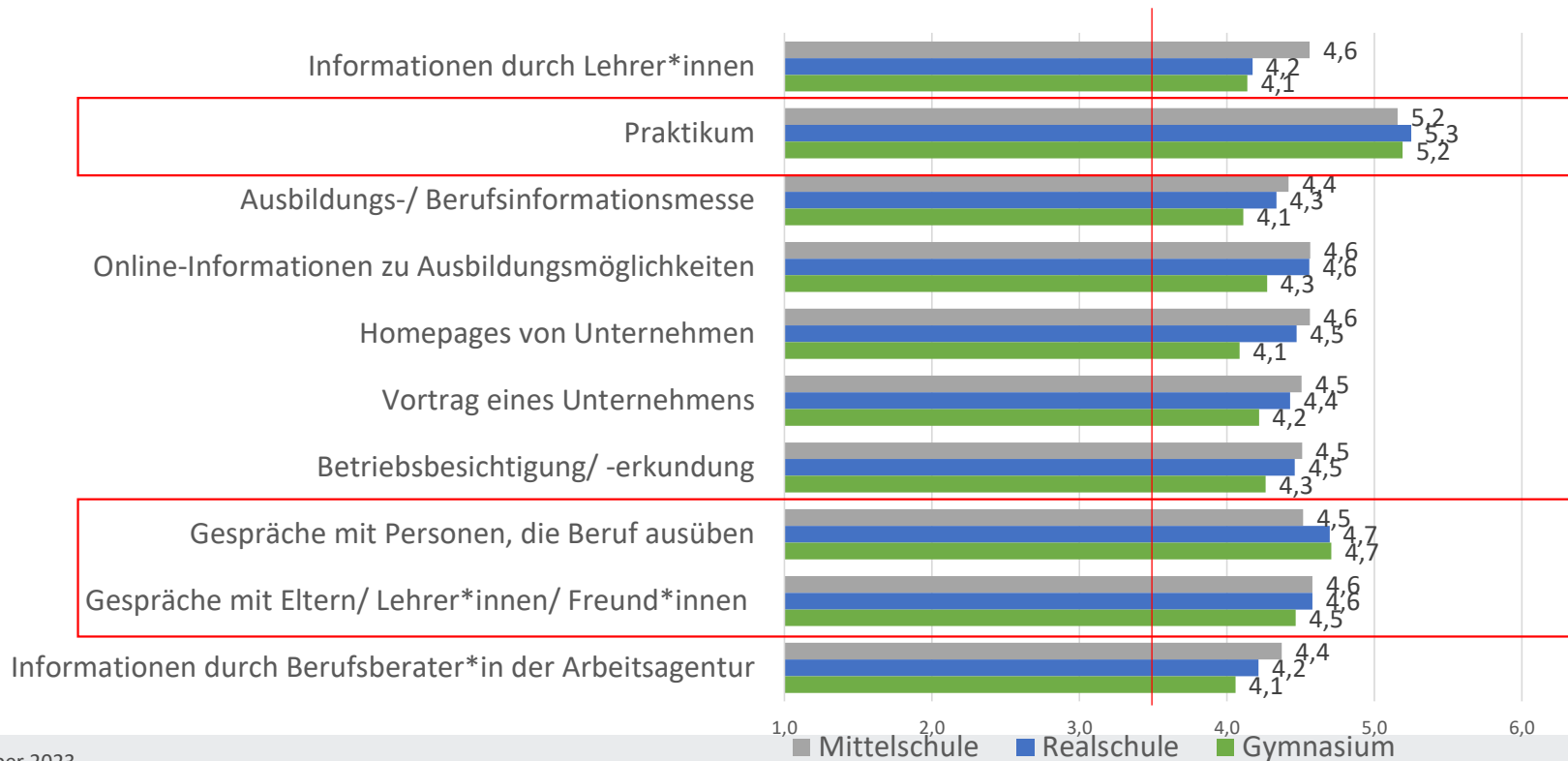


# Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung

## Als wichtig eingeschätzte Berufsorientierungsmaßnahmen

### Attraktivität von Möglichkeiten der Berufsorientierung - TOP 10

N = 1.967, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich (1= absolut unwichtig; 6= sehr wichtig)

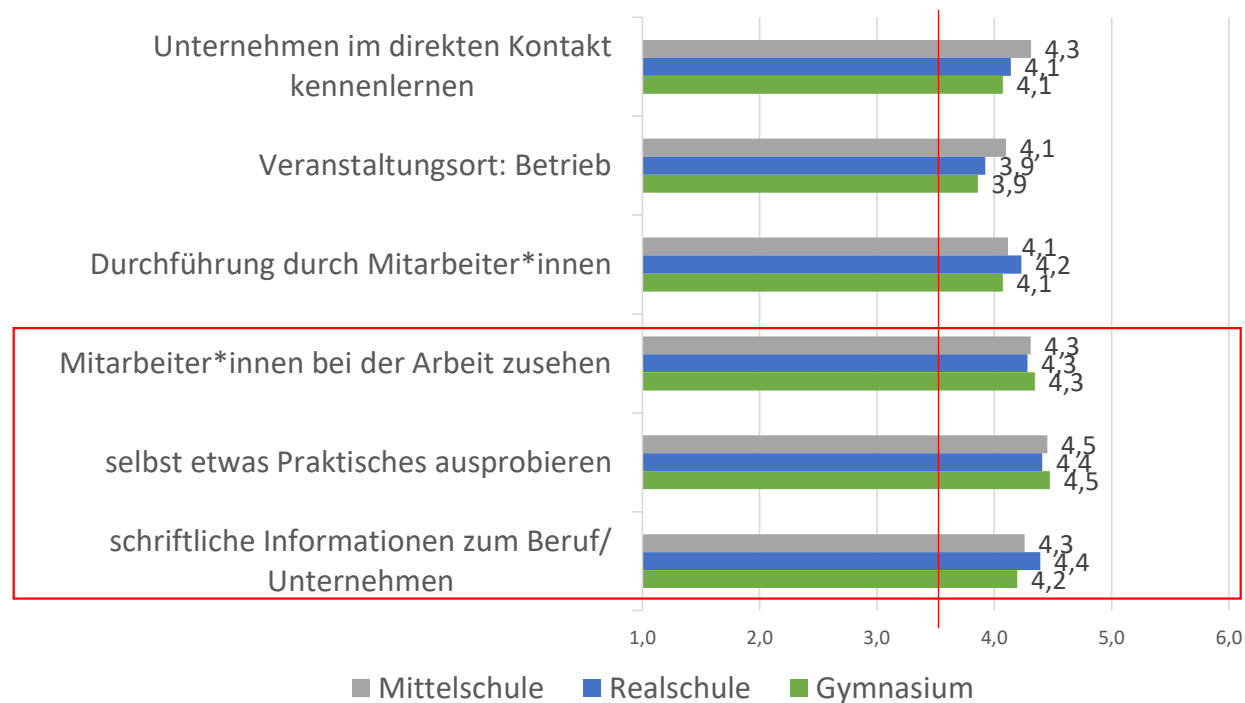


# Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung

## Als attraktiv bewertete Ausgestaltung von Berufsorientierung

### Ausgestaltung von Berufsorientierung - TOP 6

N = 1.972, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= absolut unwichtig; 6= sehr wichtig)

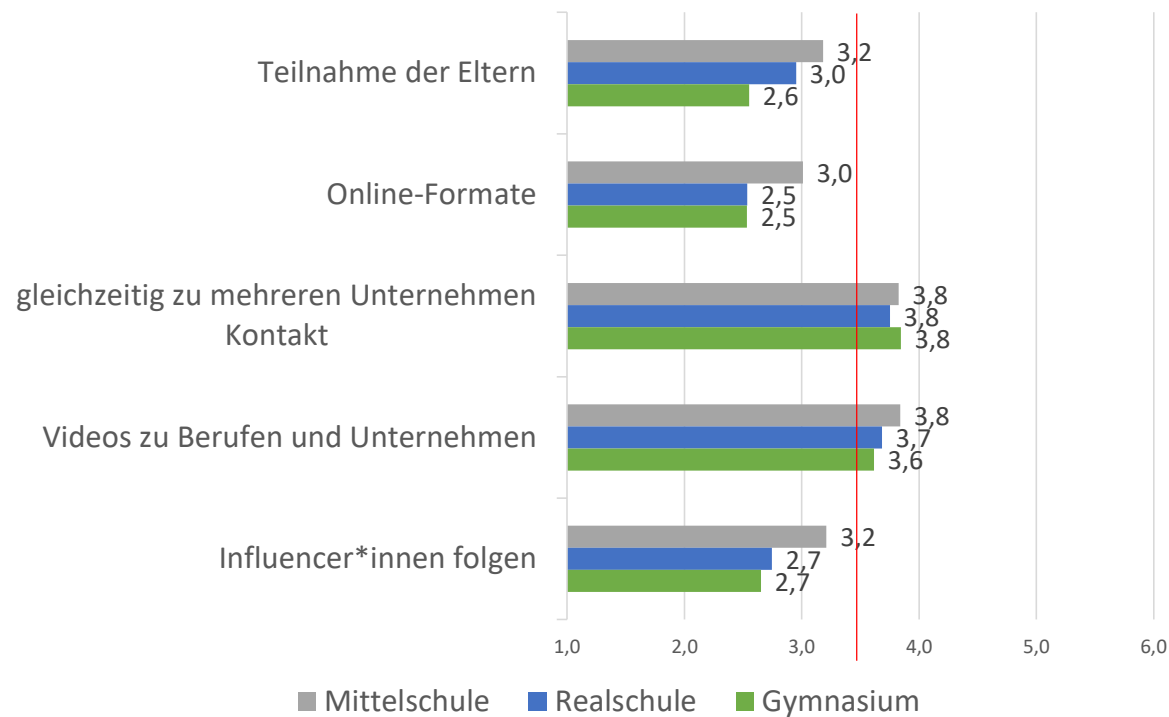


## Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung

# Als wenig attraktiv bewertete Ausgestaltung von Berufsorientierung

### Ausgestaltung von Berufsorientierung - Bottom 5

N = 1.972, Skala: 1 - 6, Mittelwertvergleich  
(1= absolut unwichtig; 6= sehr wichtig)



## Heutige Agenda

1. Vorstellung des Projektrahmens und der Projektbeteiligten
2. Motivation für das Forschungsprojekt
3. Beschreibung des Datensatzes
4. Zukunftsperspektiven
5. Arbeitgeber- und Jobcharakteristika
6. Berufsorientierungsmaßnahmen und deren Ausgestaltung
- 7. Fazit & Abschlussdiskussion**



## Fazit und Abschlussdiskussion

### ... anhand der Forschungsfragen



#### **Zukunftsperspektiven: Ausbildung vs. Studium**

Gesellschaftliches Ansehen, Ruf & Attraktivität des Handwerks aufwerten  
Informiertheit über HW bei Gymnasiasten erhöhen  
Unentschlossenen bzw. Orientierungszeit-Interessierten Angebote unterbreiten



#### **Präferierte Arbeitgeber- und Jobcharakteristika & deren Erfüllung im HW**

Top-3 Kriterien: freundliche Kollegen & Chef, Entlohnung, Zukunftschancen  
Übererfüllte Kriterien: Körperliche, „schmutzige“ Tätigkeit, Geschlechterrolle



#### **Attraktivität von Berufsorientierung & präferierte Ausgestaltung**

Praktikum ungeschlagene Top-Maßnahme  
Ausgestaltung: Personen + Zusehen + Ausprobieren + Schriftlich  
Zentrale Personen: Eltern, Lehrer & Freunde



**DANKE für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Kontaktdaten:**

**Dr. Andrea Greilinger  
Ludwig-Fröhler-Institut**

Post- und Besuchsadresse:  
Max-Joseph-Str. 4  
80333 München

Tel.: +49 (0)89 - 51 55 60 - 84  
Fax: +49 (0)89 - 51 55 60 - 77  
greilinger@lfi-muenchen.de  
[www.lfi-muenchen.de](http://www.lfi-muenchen.de)